

## Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 24. Oktober 2019

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 20.55 Uhr

**Ort:** Ratssaal

**Sitzungsleiter:** Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann  
**Anwesend:** Hans-Peter Adolf, Jürgen Ascherl, Florian Baierl, Albert Biersack, Götz Braun, Salvatore Disanto, Bastian Dombret, Josef Euringer, Christian Furchtsam, Harald Grünwald, Ulrike Haerendel, Jochen Karl, Josef Kink, Alfons Kraft, Walter Kratzl, Joachim Krause, Rudi Naisar, Gerlinde Schmolke, Armin Scholz, Michaela Theis, Kerstin Tschuck

**Entschuldigt:** Manfred Kick, Werner Landmann

**Verwaltung:** Herr Jakesch, Herr Marquart, Frau May

**Experten:**

**Presse:** Frau Brosch, Frau Passarge, Herr Schwalbe

**Gäste:** 8

### Öffentliche Sitzung

#### Schweigeminute und Ehrung für die verstorbene Stadträtin Ingrid Wundrak

**Bürgerfragestunde** Zwei Fragesteller:  
Nachfrage, wie belastet der Boden ist, der jetzt in der Kommunikationszone abgetragen ist. Bgm. antwortet, dass es sich um eine leichte Belastung durch früheren Klärschlamm handelt, aber eine genauere Auskunft wird eingeholt.  
Hr. Adler vom Fischereiverein fragt nach dem Taubenhaus. Bgm erläutert die Schwierigkeiten: Umlagerung städtischer Geräte wird aber zum Jahreswechsel bewerkstelligt werden können.

Ö 2 Neubau eines 4-gruppigen Kinderhauses mit Wohnungen - Untere Straßäcker;  
Fortschreibung Gesamtkosten

Der Stadtrat stimmt der Kostenerhöhung einstimmig zu.

Ö 3 Stellungnahme der Stadt Garching zum Antrag der CSU-Fraktion - Klimaschutzkonzept Garching

Bgm. kündigt eine neue Konferenz zwischen Verwaltung und Stadtrat an, evtl. unter Einschaltung eines externen Moderators, um eine Evaluation des Konzepts vorzunehmen und weitere Maßnahmen zu beraten.

Hr. Ascherl schlägt vor, auch kompetente Leute aus dem Forschungscampus einzubinden.

Hr. Adolf weist auf die Versäumnisse der Ära Gabor hin. Außerdem fragt er nach der Fortschreibung der Feststellung der Energieverbräuche seit 2012. Die Grünen wollten eine Entlastung des Umweltreferenten durch Klimaschutzmanagement und Beitritt zum EEA, was im Stadtrat nicht durchgesetzt wurde. Was geschehen ist, ging nicht über Ansätze hinaus.

Herr Marquart entgegnet, dass die Umsetzung z.B. in der Energieversorgung nicht in die Zuständigkeit der Stadt fällt.

Hr. Biersack hält dagegen: In der Sitzungsvorlage seien praktisch nur Maßnahmen aus der Ära Gabor benannt.

Hr. Dombret weist darauf hin, dass er seit fünf Jahren den „Bus zu Fuß“ organisiert. Herr Dombret möchte von der Verwaltung einige Vorschläge bei der nächsten Energiekonferenz bekommen, wo sich die wirksamsten Hebel zur Energieeinsparung ansetzen lassen.  
Hr. Adolf wird nicht zustimmen, weil er die nächste Klimaschutzkonferenz nicht ohne externen Sachverstand nur zwischen Verwaltung und Stadtrat mitmachen will.  
Frau Theis berichtet von einem Schülerprojekt mit Lörenskog zu „lokalen Lösungen für globale Probleme“.  
Herr Braun hält es jetzt für zu früh zu entscheiden, wie diese Konferenz aussehen soll. Eine Einbeziehung externen Sachverstands könnte wichtig und sinnvoll sein, evtl. braucht es auch mehrere Veranstaltungen.  
Hr. Adolf ist bereit, seine Ablehnung zu revidieren, wenn externer Sachverstand eingebunden wird.  
Einstimmige Zustimmung

Ö 4 Gemeinde- und Landkreiswahl 2020 - Berufung Wahlleiter  
Frau Groh und Hr. Jakob sind vorgeschlagen  
Einstimmige Zustimmung

Ö 5 Einführung eines Bürgertaxis  
Bgm: Vorgeschlagen ist ein Pilotprojekt für einen Tag in der Woche bis 14 Uhr kostenfrei.  
Hr. Ascherl möchte, dass die Wünsche des Seniorenbeirats eingebunden werden. Seniorenbeirat hatte Bürgerbusse beantragt.  
Hr. Baierl hält es für schwierig, das Angebot in der Pilotphase für alle zu öffnen, aber nur die Zeit von 10 bis 14 Uhr anzubieten. Hr. Grünwald genauso. Er will gleich fünf Voll-Tage die Woche.  
Der Anbieter, so Hr. Jakesch, kann in dieser Zeit ein barrierefreies Auto und auch Begleitservice für Hilfsbedürftige anbieten kann.  
Hr. Braun plädiert für das Pilotprojekt, das ohnehin nur von dem Kreis genutzt werden wird, der es benötigt. Er hält diesen Kreis für relativ klein in Garching, weil wir öffentl. Nahverkehr haben. Hr. Kratzl ist auch dafür. Weitere Diskussion.  
Beschluss vertagt (kommt in den Hauptausschuss).

Ö 6 Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Ö 7 Mitteilungen aus der Verwaltung  
- aus dem Hauptausschuss: Welcher Baum soll vor der Stadtbibliothek anstelle der kaputten Kastanie gepflanzt werden? Verwaltung: jap. Kuchenbaum  
- Luftmessstationen sind seit dem 22. Oktober aktiv  
- Hr. Becke zieht sich als Sprecher des AK Kulturförderung zurück  
- Ampel an der Ludwig-Prandtl-Straße ist seit Umbaumaßnahmen sehr schlecht getaktet. Beanstandung ist bereits an das Straßenbauamt gemeldet.

Ö 8 Sonstiges; Anträge und Anfragen  
- Hr. Disanto fragt, ob eine Vollsperrung der B471 alt für Umbaumaßnahmen

geplant ist.

- Hr. Dombret fragt nach Erdbewegungen im Bereich der Kommunikationszone Bgm. sagt, dass alles zum Autobahnwall gebracht wird (auf Kosten der Eigentümer). Wann Bauleitplanung begonnen wird, steht erst fest, wenn städtebaulicher Vertrag beschlossen ist. Nächstes Jahr soll mit Kanalisation und Straßen begonnen werden.

- Hr. Furchtsam sieht einen Teilerfolg bei der Reduktion der LKW-Ausfahrten an der B13.